



Nr. 45, November 2021

INNOCENT - NEWS

Nachrichten von Pfarrer Innocent Nwafor aus Nigeria

Pfarrer Dr. Innocent Nwafor kehrte nach 9 Jahren in Gallspach in seine Heimat **Nigeria** zurück und betreute dort 6 Jahre lang die Pfarre **All Saints (Allerheiligen)** in der Stadt **Awgbu** im Bundesstaat **Anambra** und dann ein Jahr die Pfarre **St. Andrew's (St. Andreas)** in der Stadt **Adazi Nnukwu**.

Seit Oktober 2020 ist er wieder in der Diözese Linz und als Pfarradministrator in Wolfern und Maria Laah eingesetzt. Was sich in diesen beiden Pfarren tut, kann man auf der Homepage <https://www.dioezese-linz.at/wolfern> lesen.

Obwohl im vergangenen Jahr wegen Covid 19 keine speziellen Veranstaltungen durchgeführt wurden, konnten in Nigeria einige Projekte weitergeführt werden.

Durch die Unterstützung von ORA International wurden auch heuer 65 Ziegen an die besten SchülerInnen in 6 Schulen in Awgbu und Nibo verteilt.

Nach einem ersten Versuch im Vorjahr startete heuer auch ein Hühnerprojekt in Nibo und Awgbu, das sehr erfolgreich verläuft.

Corona - Covid 19, Sicherheit, Wahl

In Nigeria ist Covid-19 fast kein Thema mehr. Die Menschen gehen ihren üblichen Aktivitäten nach, auch die Masken sind aus dem Straßenbild verschwunden.

Die wirtschaftliche und die Sicherheitssituation verschlechtert sich allerdings zusehends. Nun sind die Entführungen und willkürlichen Morde und Überfälle auch bis in den Südosten Nigerias, bis nach Anambra, vorgedrungen.

Am 6. November wurde in Anambra ein neuer Gouverneur gewählt. Die Wahl verlief im Großen und Ganzen friedlich, aber es sind nur wenige Menschen zur Wahl gegangen.

ASITEC:

Die SchülerInnen der 3. Klasse der höheren technischen Schule ASITEC haben bei ihren WAEC (West African Education Council)-Prüfungen im Vorjahr sehr gut abgeschnitten. Heuer fanden Workshops für Schweißen statt, bei denen die SchülerInnen gleich auch Türen für ihr neues Gebäude anfertigten.



ORA - Ziegen:

Insgesamt wurden heuer 65 SchülerInnen mit Ziegen belohnt.

In Nibo wurden am 1. Juli 2021 12 Ziegen an die besten und die zweitbesten SchülerInnen der Nazaret-Schule in Innocents Heimatdorf und weitere 12 Ziegen an die besten und die zweitbesten SchülerInnen der Sancta Maria Schule in Nibo verteilt.

Weitere 12 Ziegen folgten am 23. Juli für die besten und zweitbesten SchülerInnen der Ezike Memorial Grundschule.

Bei der Übergabe waren die Eltern und die Lehrer dabei, größere Feste gab es aufgrund von Covid 19 nicht.





Vor der Übergabe waren die Ziegen geimpft worden. Die SchülerInnen und ihre Eltern nahmen auch an einem Workshop über die Ziegenhaltung teil, wo sie lernten, was Ziegen vor allem fressen und wo sie auch über die Krankheiten aufgeklärt wurden, die Ziegen bekommen können und wie man sie behandeln kann. Sie lernten auch einen Tierarzt kennen, den sie bei Bedarf kontaktieren können.

Auch in Awgbu wurden Ende Juli 35 Ziegen an die Kinder der All Saints-Grundschule und der St. Michael's-Schule verteilt. Hier feierte man wie üblich ein Fest. Die Kinder und ihre Familien waren von den Ziegen begeistert und manche Eltern fragten, ob sie ihre Kinder für das nächste Jahr auch in diesen Schulen anmelden können.



ORA-Hühner:

Heuer konnten wir 30 bedürftigen Familien (15 in Awgbu, 15 in Nibo) mit einer Schar von je 20 Küken helfen.

Die frisch gebackenen Hühnerzüchter bekommen dabei die Küken und eine Erstausrüstung wie Wasserspender, Futter etc. Sie füttern die Hühner, bis sie groß sind und verkaufen dann die meisten Hühner am Markt. Der Erlös wird teilweise in den Kauf von neuen Küken und Futter investiert, das übrig gebliebene Geld kann als Zuverdienst für den Lebensunterhalt oder Schulgeld verwendet werden. Ein Teil der Hühner landet im eigenen Kochtopf und stellt damit eine wertvolle Proteinquelle in der Nahrung dar.

In Nibo wurden Ende Mai 600 Küken, die damals 2 Wochen alt waren, gekauft und zweimal geimpft. Am nächsten Tag wurde die Hälfte der Küken an 15 Familien verteilt. Am Vortag bekamen die Familien in einem Workshop eine Einschulung in die Hühnerhaltung. Die

Familien bekamen auch Wasser- und Futterspender und eine Erstausrüstung an Hühnerfutter.



Die anderen 300 Küken erhielten 15 bedürftige Familien in Awgbu. Sie bekamen auch jeweils 20 Küken, dazu noch Futtermittel. Fast alle überlebten und konnten Anfang September, vor dem New-Yams-Fest, verkauft werden. Vom Erlös konnten die Hühnerzüchter wieder zwischen 22 und 50 kleine Küken kaufen, die sie nun bis Weihnachten füttern werden. Dann können sie sie wieder am Markt verkaufen und weitere Küken vom Erlös erwerben. Diese können dann wiederum vor Ostern verkauft werden. In Awgbu haben sich die neuen Hühnerzüchter entschlossen, einen Verein zu bilden und vom Verkaufserlös einen kleinen Beitrag einzuzahlen, der den Mitgliedern helfen soll, wenn Küken versterben oder wenn die Besitzer wegen Krankheit nicht mehr weitermachen können.



Die Hühneraktion wurde von den Familien mit großer Begeisterung angenommen und wir möchten gerne auch nächstes Jahr wieder einige Familien zu Hühnerzüchtern machen. Bitte helft mit, dass das gelingen kann.

Großer Dank gebührt **Jonas Nwafor**, dem Bruder von Pfarrer Innocent, der die Ziegen- und die Hühneraktion in Nibo mit großem Engagement organisiert und **Bridget Okpalaobele**, der Direktorin der All Saints- Schule, die so wie bisher die Ziegenaktion in Awgbu leitet und nun dazu auch noch die Hühnerzüchter in Awgbu organisiert. Ohne so vertrauenswürdige und engagierte Menschen vor Ort wäre eine erfolgreiche Fortsetzung der Projekte nicht möglich!

So bitten wir euch auch heuer, die Weihnachtsaktionen von ORA zu unterstützen. Eine Ziege kostet 45 EUR, ein Huhn kostet 7 EUR. Eine ganze Kükenschar von 20 Hühnern incl. Futterspender, Medikamente und Futterpaket kostet 120 EUR.

Spenden bitte direkt auf das Konto von ORA

Volksbank Oberösterreich

IBAN AT88 4480 0371 5539 0000

BIC VBWEAT2WXXX

und „Ziege/Hühner für Innocent“ als Verwendungszweck angeben.

Spenden an ORA sind von der Steuer absetzbar.

Pfarrer Innocent wird am 28. Dezember 2021 in seinen Heimaturlaub nach Nigeria fliegen. Wer ihm gerne Geld für seine Projekte mitgeben möchte, kann einen Betrag vor Weihnachten auf das Konto der Allerheiligenpfarre Awgbu (Kontodaten sind am Ende dieses Newsletters) einzahlen.

Wetter in Agulu: <http://demeteocast.org/forecast/ng/agulu/>

Im November hat wieder die Trockenzeit begonnen und der Staub der roten Erde bedeckt das Land. Die Temperaturen steigen bis gegen 35 Grad, dafür wird die Luftfeuchtigkeit etwas geringer.

<p><i>Da sagte Jesus zu ihm: Du sollst wieder sehen! Dein Glaube hat dir geholfen. (Lk 18,42)</i></p>
--

Spendenkonto: **Allerheiligenpfarre Awgbu** bei der Raiffeisenbank Gallspach/Grieskirchen
Kontonummer: 2.427.417 IBAN: AT48 3473 6000 0242 7417 BIC: RZOOAT2L736

Alle „Innocent-News“ können auch auf der Homepage der Pfarre Gallspach <https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4088/gemeinschaft/drinnocentnwafor> abgerufen werden.

Anfragen zu den Kontaktdaten von Innocent und alle anderen Fragen, Rückmeldungen und Abmeldungen vom Newsletter bitte an: Anita Bavdaz, Kienzlstr.3, 4713 Gallspach, 0650/9943741, bavdaz@hotmail.com